

EINSTELLUNGEN

Am besten mit GoPro oder Handy filmen

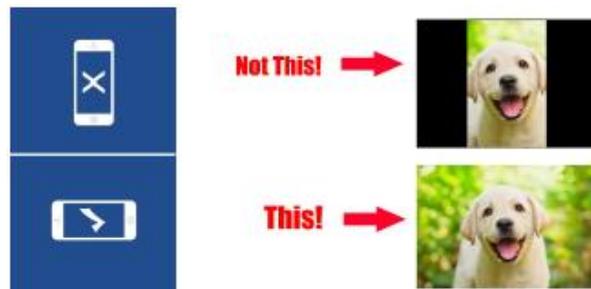
Im Menü des Gerätes nach Möglichkeit folgendes einstellen:

- **Videogröße/Auflösung** 1280*720 oder 1920*1080 Pixel (auch als HD, FHD oder FullHD)
- Kein 4k oder QHD
- **Bildwiederholrate** oder **Frequenz** 25 Bilder/Sekunde (auch fps / nicht 50 oder 60)
- **Weißabgleich** automatisch
- **Aufnahmeformat** nach Möglichkeit h.264, .mp4 oder .mov
- Keine Farbeffekte oder Filter
- Facetracking beim Autofocus

BILDGESTALTUNG

Format

Handy Kamera Waagrecht halten – also **Querformat**



Umgebungs lautstärke

Immer auf verhältnismäßig leise Umgebung achten. Nur laute Umgebung aufsuchen, wenn diese für den Inhalt direkt sinnvoll ist.

Bei lauter Umgebung nur **kurz** und **einfach reden** – keine langen Inhalte.

Lichteinstellung

Immer mit dem Licht im Rücken filmen, gerade wenn das Licht auf automatisch steht. Nicht vor einem Fenster stehen und hinaus filmen. Besser umdrehen und das Licht von draußen nutzen.



Gegenlicht führt oft zu ungewollten Kontrasten. Wenn jetzt auf die Person belichtet wird, verschwindet der Hintergrund komplett.



Besser: einfallendes Licht nutzen; zum Beispiel von der Seite als Aufhellung

INHALTLICHE GESTALTUNG

Inszenierung der Szenen

- Bei jeder Aufnahme vor und nach der Aktion ein **paar Sekunden das Bild ‚stehen lassen‘**, also kurz warten, bevor man loslegt.
- Nach einer Aufnahme nicht sofort wegschauen, sondern den **Blick in die Kamera kurz halten**.
- Von jeder Handlung immer eine Einstellung drehen, in der man alles sieht (**Totale**) und noch ein nahes Detail (**Close**) von den relevanten Dingen.

Zum Beispiel: Es geht um das Einräumen eines Regals in einem Geschäft. Du filmst einmal das ganze Regal und dann ein oder zwei Bilder von Dingen, die im Regal liegen. Dabei zeigst du, was du mit den Dingen machst. Jedes Bild **mindestens 5 Sekunden ruhig filmen**.

- Nicht perfektionistisch sein, lieber **spontan**. Einfach filmen, was man glaubt, was gut wäre.
- Wenn es alleine zu schwer ist, mache es mit einer Freundin, einem Freund oder Kollegen zusammen.
- Frage andere Kollegen nach der Arbeit im Allgemeinen und nach Dir. Lasse sie ihre Sicht beschreiben.
- **Natürlich keine Geheimnisse aus dem Geschäft zeigen und filmen!**

Beantworte bitte folgende Fragen:

- Wer bist du? (Hallo, ich bin...)
- Wo machst du deine Ausbildung? (Bilder vom Betrieb und deinem Arbeitsplatz)
- Was machst du genau? (Bilder von deinem Alltag auf der Arbeit / Wie ihr seht, mache ich...)
- Was gefällt dir an deinem Job? (Ich finde den Job geil, weil...)
- Was sind die besten Momente in deiner Ausbildung? Zeige uns kurz, wer oder was deine Ausbildung so besonders macht. (Arbeit, Produkte, Ergebnis, Teamarbeit...)
- Was ist echt ätzend an deiner Ausbildung oder wo wird es auch mal richtig anstrengend? Filme kurz, was dich manchmal nervt. (Wecker, früh aufstehen, Schutzkleidung, anpacken, konzentrieren, Bus fahren...)
- Was machst du gegen die schwierigen Momente?
- Filme einen Kollegen: Was macht diese Arbeit aus? Womit muss man rechnen?
- Frage einen Kollegen: Wie wichtig sind die Lehrlinge?
- Frage wieder an Dich: Warum sollte man eine Ausbildung machen? (Eine Ausbildung ist das Richtige, weil...)
- Welchen Tipp hast du für Leute, die gerade eine Lehrstelle suchen? Worauf sollen sie achten und was sollte man vermeiden?

- **Schlüsselsatz: Meine Lehre – Mein Beruf: ...** (Zum Beispiel: Meine Lehre – Mein Beruf: Koch)

Alles zusammen sollte ca. 10-12 Minuten an Rohmaterial ergeben. Die Fragen können durcheinander sein. Notiere alle Namen von Personen, die im Video vorkommen. Du brauchst das Video nicht zu schneiden. Auch, wenn du mehrere kleinere Videos drehst. **Schick uns einfach dein gesammeltes Rohmaterial.**

Vergiss nicht, dass du dir eine **Einverständniserklärung deines Lehrbetriebes** einholst, weil die Bilder, die du aufnimmst, später veröffentlicht werden. Wenn du unter 18 Jahre bist, dann brauchst du zusätzlich eine **Einverständniserklärung von deinen Eltern.**